



Die Träume des Claudius – Entspannt unterwegs - Mobilität

Unterrichtsmaterialien

Projektleitung:	radio Leinehertz 106.5 gGmbH	Laufzeit:	5:37 min
Regie:	Andreas Spengler, Jonathan Haase	Erstellungsjahr:	2016
Drehbuch und Kontakt:	Michael Danner, info@umweltkommunikation-danner.de		
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe I		

Hinweise zu der Filmreihe und der Verwendung der Begleitmaterialien finden Sie auf der Website www.traumklima.de unter „Unterrichtsmaterial → Einführung“.

Filmhandlung

Lili wird von ihrem guten Freund Willy auf eine Spritztour in seinem Sportwagen eingeladen. Das bringt Lili zum Träumen: mit einem Cabrio fährt sie durch wunderschöne Landschaften... Ihr Traum wird jäh von Claudius unterbrochen, der ganz andere Pläne mit ihr hat. Er nimmt sie mit auf eine Fahrradtour zu einem unbekanntem Ziel.

Ihre erste Station ist ein Stand der Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. Dort wird ein kostenloser Fahrradcheck angeboten, den Lili und Claudius gerne annehmen. Nach einer weiteren kurzen Etappe wechseln die beiden das Verkehrsmittel und steigen um in einen Stadtbus. Lili wundert sich über die leisen Fahrgeräusche und erfährt von dem Busfahrer, dass der Bus mit einem Elektromotor ausgestattet ist. Über Batterien wird der Bus mit Strom aus erneuerbaren Energien gespeist.

Nach einigen Stationen geht es weiter mit der Stadtbahn ins Grüne. Auch die Bahn fährt mit Strom aus erneuerbaren Energien. Claudius lernt von Lili, dass die Bahn dem Leitungsnetz nicht nur Strom entnimmt, sondern während jedem Bremsvorgang Energie in das Netz abgibt.

An der Endstation steigen die beiden aus, und zielstrebig steuert Claudius auf zwei Leihfahrräder mit Elektro-Motor zu, die er dort deponiert hat. Während Lili noch darüber staunt, wie leicht ein solches „Pedelec“ fährt, haben sie schon ihr Ausflugsziel erreicht: die Bockwindmühle in Wettmar (Burgwedel).

Hier überrascht Claudius Lili mit einem gut gefüllten Picknick-Korb, den er problemlos mit seinem Lastenfahrrad „Hannah“ transportieren konnte. Kaum haben es sich die beiden gemütlich gemacht, kommt Willy dazu. Trotz seines schnellen Autos war er nicht viel früher am Ziel: Tanken, starker Verkehr und ein fehlerhaftes Navigationsgerät haben ihn auf der Strecke ausgebremst. Lili ist sich sicher: ihre Anreise war deutlich entspannter als die von Willy.

Fragestellungen und Rechercheaufträge für den Unterricht

Unter „Quellenangaben“ sind Literaturempfehlungen aufgelistet, die Hintergrundwissen für die Beantwortung der Fragen bieten und als Ausgangspunkt für die Rechercheaufträge dienen können.

1. Wie seid Ihr mobil?

Um das Mobilitätsverhalten der Menschen zu verstehen, werden regelmäßig Untersuchungen und Umfragen gemacht, wie viele Wege bzw. Kilometer mit welchen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden.

- Fragen:
- Welche Verkehrsmittel nutzt Ihr für Eure alltäglichen Wege?
 - Wie viele Kilometer legt Ihr mit welchem Verkehrsmittel pro Woche zurück?
 - Welche Faktoren beeinflussen das Mobilitätsverhalten?
- Recherche:
- Definition folgender Begriffe: Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung, Modal Split, motorisierter Verkehr, Umweltverbund
 - Entwicklung des Modal Split in der Region Hannover (Vergleich 2002 zu 2011)

2. Was versteht man unter Elektromobilität?

Elektromobilität beschreibt die Verwendung von Fahrzeugen, die ganz oder teilweise elektrisch angetrieben werden. Letztere werden auch „Hybridfahrzeuge“ genannt.

- Fragen:
- Was ist ein Pedelec bzw. ein E-Bike und wie kann man es sinnvoll im Alltag einsetzen?
 - Welche Vor- und Nachteile fallen Euch zu Elektrofahrzeugen ein?
- Recherche:
- Aktivitäten der Stadt und der Region Hannover zur Elektromobilität
 - Ziele der Bundesregierung hinsichtlich des Einsatzes von Elektroautos

3. Wieso brauchen wir eine umweltfreundlichere Mobilität?

Der Verkehrssektor verursacht knapp 20% der Treibhausgasemissionen in Deutschland (siehe bpb: Was uns klimafreundlich bewegt). Um die geplanten Klimaschutzziele zu erreichen, muss sich der motorisierte Verkehr deutlich verringern.

- Fragen:
- Welche Probleme fallen Euch neben den klimaschädlichen Abgasen ein, die durch den Autoverkehr entstehen?
 - Was versteht Ihr unter „Stadt der kurzen Wege“?
- Recherche:
- Definition „externe Kosten des Verkehrs“

4. Welche Möglichkeiten der „umweltfreundlichen Fortbewegung“ gibt es in der Region Hannover?

- Fragen:
- Was bedeutet „carsharing“ und welche Möglichkeiten gibt es in der Region Hannover?
 - Wo kann man Pedelecs, E-Bikes und Lastenfahrräder in der Region Hannover ausleihen?
 - Wie kommt man mit Öffentlichen Verkehrsmitteln von Eurem Zuhause zu Eurer Schule oder zu Eurem Hobby?
 - Welche Ideen habt Ihr, um das Fahrrad als Verkehrsmittel attraktiver zu machen?
- Recherche:
- Geplante Maßnahmen der Region Hannover im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans pro Klima
 - Geplante Maßnahmen der Stadt Hannover für mehr Fahrradverkehr
 - Besuch bzw. Interview mit dem Radverkehrsbeauftragten Eurer Gemeinde / Kommune

Quellenangaben zu den Fragestellungen und Rechercheaufträgen

(letzter Aufruf: 02.12.2016)

Zu Herausgeber, Titel, Link

- 1-3 BMU - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – Umweltfreundlich mobil: Bildungsmaterialien Sekundarstufe (Dezember 2012)
www.bmub.bund.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/umweltfreundlich-mobil/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=785
- 1-3 bpb - Bundeszentrale für politische Bildung: Umwelt und Verkehr (Oktober 2016)
www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/236222/umwelt-und-verkehr
- 1 BMU - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – Umwelt im Unterricht: Mobilität ohne Auto (11.06.2014)
www.umwelt-im-unterricht.de/hintergrund/mobilitaet-ohne-auto/
- 1,3 infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH: Mobilität in Deutschland 2008
www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2008_Kurzbericht_I.pdf
- 1,4 Geschwinder, Klaus: Verkehrsentwicklungsplan pro Klima der Region Hannover. (2013)
In: Service- und Kompetenzzentrum – Kommunalen Klimaschutz: Klimaschutz & Mobilität, S.114 - 123
difu.de/publikationen/2013/klimaschutz-mobilitaet.html
- 2 BMU - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – Umwelt im Unterricht: Autos, Technik und nachhaltige Mobilität (06.05.2016)
www.umwelt-im-unterricht.de/hintergrund/autos-technik-und-nachhaltige-mobilitaet/
- 2 Landeshauptstadt Hannover: Elektromobilität in Hannover
www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Umwelt/Klimaschutz-Energie/Akteure-und-Netzwerke/Klima-Allianz-Hannover/Klimaschonende-Mobilit%C3%A4t/Elektromobilit%C3%A4t-in-Hannover
- 2 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur: Fahrradportal – Pedelecs in Alltag, Logistik und Tourismus
nationaler-radverkehrsplan.de/de/forschung/schwerpunktthemen/pedelecs-alltag-logistik-und-tourismus
- 2 Die Bundesregierung: Mobilität der Zukunft – sauber und kostengünstig
www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Energiewende/Mobilitaet/mobilitaet_zukunft/_node.html
- 3 bpb - Bundeszentrale für politische Bildung: Mobilität und Verkehr (06.05.2008)
www.bpb.de/izpb/9005/mobilitaet-und-verkehr?p=all
- 3 bpb - Bundeszentrale für politische Bildung: Was uns klimafreundlich bewegt (01.04.2014)
www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/klimawandel/38591/landgebundener-verkehr
- 3 Kai Niebert: Mobilität hinterlässt Spuren. In Movum (Ausgabe 9): Mobilität (Dezember 2015), S. 10 - 11
www.movum.info/images/ausgaben/movum9.pdf
- 4 Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Region Hannover e.V.: Hannah! Lastenräder für Hannover
www.hannah-lastenrad.de/
- 4 Stadt Hannover: Carsharing – Angebote
www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Mobilit%C3%A4t/Kraftfahrzeug-Stra%C3%9Fe/CarSharing/Angebote
- 4 Region Hannover: Elektronische Fahrplanauskunft für Niedersachsen und Bremen
www.efa.de
- 4 Landeshauptstadt Hannover: Leitbild Radverkehr 2025 (April 2011)
www.hannover.de/content/download/221834/3499377/file/Leitbild-Radverkehr-der-Landeshauptstadt-Hannover.pdf

Lösungen für das Arbeitsblatt auf Seite 4

Das Arbeitsblatt kann zur Überprüfung der Aufmerksamkeit eingesetzt werden, die Lösungen sind:

1: Fahrrad – Bus – Stadtbahn – Fahrrad 2: a), c) 3: a) 4: b) 5: b), c)

Arbeitsblatt zu „Die Träume des Claudius – entspannt unterwegs - Mobilität“

1. Welche Verkehrsmittel haben Lili und Claudius in welcher Reihenfolge benutzt?

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> S-Bahn | <input type="checkbox"/> Fahrrad |
| <input type="checkbox"/> Bus | <input type="checkbox"/> Auto |
| <input type="checkbox"/> Stadtbahn | <input type="checkbox"/> zu Fuß |

2. Ein gut aufgepumpter Fahrradreifen...

- a) ... schützt den Mantel.
- b) ... stabilisiert das Fahrrad.
- c) ... lässt sich besser fahren.

3. Wie lange dauert es, bis die Batterien des Elektrobusses aufgeladen sind?

- a) 4 Minuten
- b) 14 Minuten
- c) 40 Minuten

4. Ein „Pedelec“ ist ein...

- a) ... Fahrrad der Marke „Pedelec“.
- b) ... ein Elektrofahrrad.
- c) ... ein Lastenfahrrad.

5. Willy kam später an als Lili und Claudius, weil er...

- a) ... sich verfahren hat.
- b) ... in seinem Navigationsgerät das Ziel nicht einspeichern konnte.
- c) ... im Stau stand.